

nr 929

929 M/C
1. EX.

pph. 121

IM TRAUM

von H. Heine,



für eine Singstimme mit

Begleitung des Piano-Forte

componirt

von

B. RANDHARTINGER,

W I E N

ms. 1999

PP 115



IM TRAUM

von H: HEINE,

Musik von B: RANDHARTINGER.

(M. M. ♩ = 88)

parlando

Andante.

Im

Traum sah ich die Ge - lieb - te, ein ban - ges be - küm - mertes

pp Trem: *fz*

Weib, ver - welkt und ab - ge - fal - len der sonst so blü - hen - de

Leib, der sonst so blü - hen - de Leib. Ein

rall.

Kind trug sie auf dem Ar-me, ein an-dres führt sie an der Hand, und sichtbar ist

Ar-muth und Trüb-sal am Gang und Blick und Ge-wand, und sicht-bar ist

Ar-muth und Trüb-sal am Gang und Blick und Ge-wand.

Sie

schwankte ü-ber den Markt-platz, und da be-geg-net sie



Più lento *pp*

5

mir, und sieht mich an, und ru-hig und schmerzlich



p *pp*

sag' ich zu ihr: Kom' mit nach mei-nem Hau-se, denn

mf **Tempo** *dolce*



dolce

du bist blass und krank, ich will durch Fleiss und Ar-beit dir



schaf-fen Speis' und Trank, ich will auch pfl-e-gen und war-ten die



Kin-der, die bei dir sind, vor al-lem a-ber dich sel-ber du



ar - mes un - glück - liches Kind , vor al - lem a - ber dich sel - ber du

f *fz*

ar - mes un - glück - li - ches Kind! Ich will dir nie er - zäh - len, dass ich

p

dich ge - lie - bet hab', und wenn du stirbst, so will ich

ritardando *p* *Trem:* *p*

weinen auf dei - nem Grab, so will ich wei - nen, will wei - nen auf

dei - nem Grab.

calando *mf* *p* *pp*



